



Foto links: Vera Markus, rechts: Philipp Dolder

## Besucher aus dem All im Melchtal

An einem sonnigen Augustnachmittag treffen 17 aufgestellte Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer im Melchtal ein. Doch noch am selben Abend fällt ein Meteorit auf die Erde und macht sie unbewohnbar. Kurz darauf landet ein UFO mit vier fremdartigen Wesen auf der Erde.

/ Fabian Bärenbold, Co-Lagerleiter

Die Besucher aus dem All bieten den Erdlingen an, mit ihnen auf einen fernen Planeten zu reisen und dort eine neue Existenz aufzubauen. So beginnt ein spannendes Abenteuer...

Von jetzt an müssen die Teilnehmenden all ihr Können und Köpfchen unter Beweis stellen, sei es beim Bau einer Rakete oder bei der Besiedelung des neuen Planeten. Dann aber verlangen die Aliens von den Erdlingen hohe Steuern. Das lassen die Erdenbewohner nicht auf sich sitzen. Gemeinsam spionieren sie die Aliens aus und rüsten sich zum Kampf. Sie locken die vier Weltraumganoven in eine Falle und besiegen sie mit Hilfe der vier Elemente.

Dazwischen finden verschiedene Ausflüge und Spezialprogramme statt. Auf die Teilnehmenden und Betreuenden wartet ein Foxtrail in Luzern, eine

Führung am Flughafen Zürich und eine abenteuerliche Hängebrücke auf dem Sattel. Weiterer Höhepunkt ist die Töfffahrt mit den Love Riders und die von den Teilnehmenden organisierten Anlässen wie Casino, Hockeytraining oder «Wetten, dass...?»

Am Ende des Lagers findet das grosse E-Hockeyturnier statt. Nach spannenden Spielen und sehenswerten Finals steht das Siegerteam des Melchtal-Cups fest. Dies wird in der Disco am letzten Abend ausgiebig gefeiert mit Tanz, Musik und guter Stimmung.

Jedes Tanzbein wird irgendwann müde und jedes Lager geht einmal zu Ende: Die Heimreise steht an. Das Gepäck ist voll mit neuen Bekanntschaften, guten Erinnerungen und Vorfreude aufs nächste Lager.